

* O R P *
Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT
SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT - / /

Der große Kriegs und Sieges Held

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
208/5

109.

1. Der große Kriegs und Sieges Held, * Augustus ließ verfassen, * ein scharf Mandat — daß alle Welt * sich sollte schätzen lassen. * Als solches ward geschlagen an, * da mußte bald ein jeder Mann * in seine Stadt hin reisen, * seinem Herrn gehorsam sein, * sich da lassen schreiben ein, * und seine Pflicht erweisen.

2. Zur selben Zeit der Syrer Land * Cyrinus regierte, * der Schwert und Scepter in der Hand * mit Preis und Ruhm wohl führte. * Da ging auch Josef auf dem Pfad, * gen Bethlehem in Davids Stadt; * nahm mit auf schweren Füßen * Mariam seine Braut, * die ihm ehelich war anvertraut, * daß sie sich schätzen ließen.

3. Bald kam die Zeit, daß sie den Held, * ihr Kind gebären sollt * durch welches Gott der ganzen Welt * von Sünden helfen wollt; * es wurde geboren ihr erster Sohn * ihr höchster Schatz der Gnaden Thron; * dieß schöne liebe Kindelein * legt sie fein säuberlich * in die Krippen neben sich * verhüllt in arme Windelein.

4. Hier ist der so aus Nichts gemacht * den großen Bau der Erden, * jetzt wird er so gar schlecht geacht * daß ihm kein Raum mag werden. * Der Wirth will ihm kein Kämmerlein * in seinem Hause räumen ein; * kaum er möchte liegen * für den königlichen Saal * wird ihm nur ein finster' Stall, * die Kripp ist seine Wiegen.

222

5. Es waren Hirten nicht sehr weit * des Nachts bei ihren Herden, * die sahen Gottes Herrlichkeit, * ein Engel kam auf Erden * und trat zu ihnen schnell und bald, * für Schrecken wird ihr Herze kalt, * sie sahen aus als Leichen; * denn der große Himmels Glanz * hatte sie umleuchtet ganz, * und keiner konnt entweichen.

6. Nicht fürchtet mich, der Engel sprach, * ihr sollt euch herzlich freuen, * Gott kommt und wendet euer Schmach, * er meinet euch mit Treuen; * die Freud erfreuet Jedermann * der sie nur nimmt mit Glauben an; * dann den hätt Gott erkoren — * Christus euer Herr und Heil, * eures Herzens Trost und Theil, * der ist jetztund geboren.

7. Geht in die Stadt da werdet ihr * das Kind in Windelein finden * und an der Krippe da ein Thier * sich öfters läßt anbinden. * Bald darauf sich aus dem Himmel * schwingt ein Englisch Heer, * das singt, die Ehre Gott für Allen, * Fried auf Erden weit und breit * und den Menschen jederzeit * die haben an Gott ein Wohlgefallen. Amen.